

Wirtschaftswissenschaftliche Schriften

Demografischer Wandel –

Identifikation von personalwirtschaftlichen Handlungsfeldern auf Basis einer Altersstrukturanalyse am Praxisbeispiel Commerz Real AG

Marie-Christin Lehmann

Abstract

Die demografische Entwicklung, charakterisiert durch sinkende Geburtenzahlen und eine zunehmende Lebenserwartung, führt dazu, dass die Bevölkerung Deutschlands im Durchschnitt immer älter wird und schrumpft. Diese Entwicklung hat nicht nur weitreichende Folgen für alle politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systeme des Landes, sondern beeinflusst auch den Altersaufbau der Belegschaften in den Unternehmen. Der demografische Wandel trägt durch die Alterung der Erwerbsbevölkerung dazu bei, dass das Durchschnittsalter in vielen Betrieben schon heute mehr als 45 Jahre beträgt und die Mitarbeiter im Alter zwischen 35 und 50 Jahren die größte Gruppe der Belegschaft stellen. Die Alterung des Erwerbspersonenpotenzials und dessen zahlenmäßiger Rückgang stellen den Arbeitsmarkt und die Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Aus diesem Grund müssen insbesondere im Rahmen des Personalmanagements Handlungsfelder identifiziert sowie Maßnahmen entwickelt und implementiert werden, mit denen diesen Herausforderungen begegnet werden kann.

Die Altersstrukturanalyse, welche in der vorliegenden Arbeit einer näheren Betrachtung unterzogen wird, stellt vor allem im Rahmen des demografischen Wandels ein wichtiges Instrument des Personalcontrollings dar. Mit Hilfe dieses Planungsinstruments können der Altersaufbau einer Belegschaft und damit einhergehende demografische Risiken sichtbar gemacht werden. Die Erstellung von Zukunftsszenarien ermöglicht es, zukünftige Entwicklungen der Untersuchungseinheit zu prognostizieren. Auf Basis der Ergebnisse können sodann personalwirtschaftliche Handlungsfelder identifiziert sowie Maßnahmen abgeleitet werden.

Da dieses Instrument auch für die Commerz Real AG in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird, wurde im Bereich Construction und Technisches Management sowie innerhalb der Funktionsgruppe der Projektleiter eine Altersstrukturanalyse durchgeführt. Diese umfasste sowohl die Analyse des Altersaufbaus als auch eine Analyse der Qualifikationen bei den Projektleitern. Bereits heute sind in diesen Untersuchungseinheiten demografische Risiken sichtbar, da das Durchschnittsalter über 45 Jahre beträgt und ein Großteil der betrachteten Mitarbeiter älter als 40 Jahre ist. Aufbauend auf den Analyseergebnissen wurden personalwirtschaftliche Handlungsbedarfe identifiziert und unter anderem Maßnahmen für die drohende Wissensveralterung, den Verlust an Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit oder die Rekrutierungsprobleme durch den Fachkräftemangel entwickelt, mit deren Umsetzung den Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv begegnet werden kann.

Schlüsselworte:

Demografischer Wandel, Demografie, Demografische Entwicklung, Altersstrukturanalyse, Altersaufbau, Altersgruppen, Qualifikationsanalyse, Personalwirtschaft, Personalmanagement, Personalwirtschaftliche Handlungsfelder, Commerzbank AG, Commerz Real AG

E-Mail Adresse der Autorin:

mariechristin_lehmann@gmx.de